

# Sächsische Zeitung

## SZ-ONLINE.DE

Schönfeld

### Jaeki Schwarz im Traumschloss-Stündchen

09.12.2013

Jaeki Schwarz ist einer der vielbeschäftigten Schauspieler Deutschlands. Ob Bühne, Fernsehen, Film – irgendwo ist immer sein Name zu lesen. Dabei war der Weg mehr als steinig. Zweimal fiel er an verschiedenen Schauspielschulen durch, eh er im dritten Anlauf an der Filmhochschule in Potsdam-Babelsberg angenommen wurde. Aber danach ging es rasant bergauf. Filmregisseur Konrad Wolf wurde auf ihn aufmerksam, engagierte ihn für die Hauptrolle in seinem autobiografischen Film „Ich war neunzehn“, und Schwarz wurde faktisch über Nacht ein Star. Trotz zahlreicher Filmaufträge wurde in den nächsten Jahren das Theater hauptsächlich zu seiner künstlerischen Heimat. Nach der Wende widmete er sich wieder mehr dem Fernsehen, spielte in Serien wie „Für alle Fälle Stefanie“, „Ein starkes Team“ Hauptrollen und von 1995 bis 2012 die Rolle des Kommissar Schmücke im „Polizeiruf 110“. Seit 2012 ist er in der Serie „In aller Freundschaft“ als Gesundheitsdezernent Strauber zu erleben.

Über seine vielen künstlerischen Aktivitäten und wie er trotzdem noch Zeit findet, sich stark sozial zu engagieren, darüber wird Moderator Alexander g. Schäfer am Sonntag, 16 Uhr mit ihm reden und mit Hilfe von Ausschnitten Film- und Fernsehausschnitten sein Leben beleuchten. (SZ)

Karten: 035248 20360.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/jaeki-schwarz-im-traumschloss-stuendchen-2727175.html>